



RAUM 105. Im „Kleinen Saal“ baute man gelochte Akustikdecken mit schräg verlaufenden Schürzen und Lichtbändern ein, die von einem umlaufenden Fries geziert werden.



Neues Veranstaltungszentrum in Brunn am Gebirge/NÖ

Sag Hallo zu BRUNO

BRUNO ist die neue Location in Brunn am Gebirge, Bez. Mödling, nahe der Bundeshauptstadt Wien. 2015 fertiggestellt, bietet das Veranstaltungszentrum, mit drei einzeln buchbaren oder kombinierbaren Locationabschnitten, die ideale Voraussetzung für jeden Veranstaltungstyp. Der Name Bruno ist auch das Credo: BeReallyUniqueNotOrdinary.

Die Marktgemeinde Brunn am Gebirge wollte nicht einfach nur den bestehenden, in die Jahre gekommenen, Festsaal renovieren um dann wieder in die klassische Nische „Gemeindesaal“ zu fallen. Vielmehr wollte man ein modernes, innovatives neues Ortszentrum schaffen, das mit einem neuen Konzept den Betrieb des Veranstaltungszentrums privatwirtschaftlich ausrichtet. Daher hat man diese Aufgaben (Betrieb und Vermarktung) der eigenen Betriebs- und Errichtungsges.m.b.H. übertragen. Das neue BRUNO zielt nun eine Decke aus dem Hause des deutschen Herstellers Vogl Deckensysteme,

die schalltechnisch wirksam und luftreinigend ist. Die Montage war eine Herausforderung für das Trockenbaufachunternehmen, da die Rohdecken innerhalb der Räume schräg verliefen. Nicht nur im Inneren präsentiert sich „BRUNO“ neu, sondern auch ein Außenbereich inklusive Parkdeck mit knapp 100 Plätzen und eine sich anschließende Fläche für diverse Outdoor-Veranstaltungen ergänzen jetzt das Areal.

AKUSTIK FÜR ALLE EVENTS

Innerhalb von 16 Monaten (Juli 2013 bis November 2014) ist der helle, dynamischvielschichtige Bau neu-, zu- sowie umgebaut worden. Jetzt erstreckt sich das eingeschossige, mit einem Technik-Untergeschoss und Lastenaufzug ausgestaffte Bauwerk auf einer bebauten Fläche von 1.378 m².

Auffällig an dem bestehenden Festsaal mit dem neuen Zubau ist der Schriftzug über dem Eingangsbereich sowie die Fassade. Goldfarbene Kupferrauten und eine abgedunkelte Ver-

HARMONISCH.

Auffällig an dem bestehenden Festsaal mit dem neuen Zubau ist der Schriftzug über dem Eingangsbereich sowie die Fassade.





FÜR EVENTS.
Die Innenraumnutzfläche von 1.197 m²
bietet genügend Platz.

glasung betonen die moderne Architektur, die sich in die Umgebung mit dem historischen Gemeindeamt harmonisch einfügt. Architekt DI Benedict Marginter vom Architekturbüro apm architects aus dem niederösterreichischen Mödling zeichnet für diese architektonische Schöpfung verantwortlich.

Die Innenraumnutzfläche von 1.197 m² bietet genügend Platz für Events und ist raumakustisch sowie raumklimatisch darauf zugeschnitten worden. „Fachbüros haben die erforderlichen Faktoren berechnet und technisch sowie qualitativ abgenommen. Akustischen Frequenzphänomen und langen Nachhallzeiten in den Veranstaltungsräumen, wurde in Form von Tiefenabsorbern in den unteren Wandbereichen begegnet. Zum Einsatz kamen hier schallschluckende Holzpaneele und absorbierende Akustikdecken“, sagt der Architekt.

Gelochte Akustikdecken und glatte Gipskartondecken wechseln sich ab. „Die Lichtelemente und Klimaanlage passen sich →

BAUSTELLENTAFEL

Bauherr: Marktgemeinde Brunn am Gebirge –
Überlassung an Betriebs- und Errichtungsges.m.b.h. der MG
Brunn am Gebirge, BRUNO LOCATION & EVENT MANAGEMENT

Architekt: apm architects, 2340 Mödling

Trockenbau: Lieb Bau Weiz GmbH & CoKG, Wr. Neudorf

Akustikdecken: Vogl Deckensysteme, D-91448 Emskirchen

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Lieb. Reizend.

Sinne reagieren auf Reize. Gerade in der Welt des Bauens ist das offensichtlich. Was uns reizt sind neue Herausforderungen und Aufgaben, bei denen wir auf Erfahrungen und Werte aus über 80 Jahren zurückgreifen können: Im Hoch- und Trockenbau, Holzbau, Planung und Entwicklung!



Sparte Innen- und Trockenausbau



Vertrauen Sie auf alle Bausteine unserer steirischen Unternehmensgruppe.



Hoch- & Trockenbau
Fertighäuser, Planung
Generalunternehmung



Fertighäuser, Dachstühle
Holzstiegen
Ingenieurholzbau



Fliesenverlegung
Beratung
Säure- & Bäderbau



Baumärkte, Baustoffe
Gartencenter
Sport 2000

Birkfelder Straße 40
8160 Weiz



T: +43 3172 2417 - 0
www.lieb.at

**EYECATCHER.**

Den Festsaal schmücken Akustikdesigndecken mit durchgehenden Lichtbändern und umlaufenden Friesen.



den räumlichen Gegebenheiten an, denn die Deckenhöhe ist aufgrund der geneigten Flächen innerhalb des Raums unterschiedlich“, zeigt sich Marginter mit den Trockenbauausführungen sehr zufrieden. Für solche baulichen Anforderungen ist ein flexibles Trockenbausystem bestens geeignet. Eine Aufteilung der meist polygonalen Deckenflächen in herkömmliche Rastersysteme kam deshalb nicht infrage.

HERAUSFORDERNDE TROCKENBAUARBEITEN

Das beauftragte Trockenbauunternehmen Lieb Bau Weiz GmbH & Co. aus Wiener Neudorf unter der Bauleitung von Markus Schweigberger montierte die ausgewählten Deckensysteme.

Den Festsaal schmücken Akustikdesigndecken mit durchgehenden Lichtbändern und umlaufenden Friesen.

Im „Kleinen Saal“ (Raum 105) baute man gelochte Akustikdecken mit schräg verlaufenden Schürzen und Lichtbändern ein, die von einem umlaufenden Fries geziert werden. Außerdem schließt sich eine Wandverkleidung aus Akustikplatten oberhalb der Holzvertäfelung an.

Im lichtdurchfluteten Foyer mit Eingangsbereich sind ebenfalls gelochte Akustikdecken in die zum Teil schrägen Flächen eingepasst worden.

Markus Schweigberger beschreibt die Vorgehensweise, die sein Mitarbeiterstab (Techniker Franz Ostermann, Polier Stefan Höfler und Polier Stellvertreter Bozidar Kolenda) ausführte, so: „Eine besondere Herausforderung war die

Arbeitshöhe. Gerade die Herstellung der Trägerverkleidungen und die Montage der Akustikdecke an die fast sieben Meter hohe Rohdecke, war nur auf Scherenbühnen und fahrbaren Gerüsten möglich. Um diese an die schrägen Schürzen und Deckenflächen montieren zu können, wurde mit „Knicken“ in der Unterkonstruktion gearbeitet. Die aufwendige treppenartige Konstruktion ermöglichte die Montage der Akustikdecke an der geneigten Rohdecke.“

DECKE MIT LUFTREINIGUNG

Auf einer Fläche von 653 m² verlegte man die VoglAdsorberplatte®, System VoglFuge® mit einem Lochbild von 15/30 rund, hinterlegtem schwarzen Akustikvlies und einem Lochflächenanteil von 19,6 %. Die Platte ist aus Gipskarton gefertigt, schalltechnisch hochwirksam und hat eine zusätzliche Funktion zur Luftreinigung.

Der deutsche Hersteller bietet eine große Auswahl an unterschiedlichen Akustikdesignplatten für den Architekten und Planer. So kann man für jede Raumsituation das Passende auswählen. Die Fugenausbildung erfolgte mit dem Produkt VoglFuge®, das den höchsten Ansprüchen genügt und ein homogenes Deckenbild schafft. Gleichfalls ist sie eine echte Alternative zu den bisher bekannten

EINBLICK.

Jetzt erstreckt sich das eingeschossige, mit einem Technik-Untergeschoss und Lastenaufzug ausgestaffierte Bauwerk auf einer bebauten Fläche von 1.378 m².



Fugensystemen wie Spachtel- oder Klebefuge. Das Plus an diesem Produkt: Anstatt Spachtelmasse aufzurühren und aufwendig die Fuge damit zu füllen, verlegt der Trockenbaufachmonteur die präzise gefertigten Akustikdesigndecken einfach Stoß an Stoß, um anschließend den entstandenen Plattenstoß mittels VoglFuge® Strip, einer Art Fugenband, abzudecken. Der Vorteil: eine schnelle und verarbeitungsfreundliche Fugenausbildung, die ohne das lästige Spachteln auskommt.

HOCHWERTIGE AUSFÜHRUNG STEIGERT IMMOBILIENWERT

Weiters erfolgen aufwendige Ausführungen auch bei den durchgehenden, bandartigen Licht- und Lüftungsbändern, deren Unterkonstruktion komplett durchtrennt und mittels Sonderlösungen wieder in sich versteift werden musste. Auch die Garderobe und den Gastraum schmücken Akustikdecken.

Insgesamt waren 10 bis 15 Trockenbaufachleute unter hohem Termindruck mit diesen sehr aufwendigen Arbeiten beschäftigt. „Zu schaffen machte uns die hohe Dichte an Installationen im Deckenhohlraum, dadurch konnte relativ spät mit den Deckenkonstruktionen begonnen werden“, so Schweigberger und lobt das Zusammenspiel der Gewerke, die ihre Aufgaben lösungsorientiert ausführten.

Fazit: Im BRUNO werden die Decken zum absoluten Eyecatcher und steigern zudem noch den Nutzwert der Immobilie durch Form, Farbe und Funktion. 



BRUNO.
Ein Zusammenspiel von Raumwünschen und ortsräumlichen Gegebenheiten.

Das architektonische Herzstück

Architekt DI Benedict Marginter vom Architekturbüro apm architects aus dem niederösterreichischen Mödling zeichnet für diese architektonische Schöpfung verantwortlich und beantwortete zu diesem Projekt noch einige Fragen:

Was waren die Herausforderungen bei der Planung von BRUNO an Sie?

Architekt DI Benedict Marginter: Das Projekt ist als Ergebnis einer Wettbewerbsausschreibung in erster Linie aus dem Zusammenspiel von Raumwünschen (Innenräume und Außenplatzräume sowie Stellplätze) der Gemeinde Brunn am Gebirge und den ortsräumlichen Gegebenheiten entstanden. Die Zielsetzung war, ein eigentlich nicht vorhandenes "Herzstück" als Zentrum eines Ortes als solches funktionell und architektonisch herauszuschälen.

Welche Vorgaben des Bauherrn gab es zu berücksichtigen?

Architekt DI Benedict Marginter: Eine gewisse Raumerfordernis mit funktionalen Zusammenschlüssen anderer Nutzungsbereiche, ein Budget für dieses Vorhaben und natürlich hohe Erwartungen gegenüber der Wirkung dieses Projekts als neues Ortszentrum.

Warum haben Sie sich im BRUNO für eine Akustikdeckensystem aus Gipskarton entschieden? Was sind die wesentlichen Vorteile aus Ihrer Sicht?

Architekt DI Benedict Marginter: Gipskartondecken eignen sich hervorragend für die großflächige und völlig fugenlose Verkleidung. Es ist ein großer Vorteil, dass man, ohne das System zu ändern, in ziemlich jedem beliebigen Bereich und nach Bedarf akustisch Elemente platzieren kann. Gerade die Lochdecken mit unterschiedlichen Größen und Lochdichten können als Absorber ein breites Frequenzspektrum abdecken.

Volles Programm für perfekte Decken

Deckensysteme in Form, Farbe und Funktion www.vogl-deckensysteme.de






Akustik
Design
Licht
Klima

Vogl Deckensysteme GmbH • Industriestrasse 10 • 91448 Emskirchen • Deutschland • Telefon +49(0)9104-825-0 • info@vogl-deckensysteme.de